



Teilraum 2 - Qualitäten

1. Was macht unseren Teilraum / unsere Gemeinden attraktiv?

Rahmenbedingungen (räumliche Lage)

Nähe zur Dachau und München

Ländliche Struktur bei Nähe zu München

Unsere Städte und Dörfer

Wohnen

Keine Hochhäuser

Günstiger Wohnraum

Große Grundstücke

Gewerbe

Ausweisung von Gewerbegebiete

Gewerbegebiet (Haimhausen, Vierkirchen, Weichs, Herbertshausen, Petershausen)

Handwerksbetriebe am Ort

Mittelständische Firmen am Ort

Miteinander Leben

Soziales Netzwerk (Freundschaften, Hilfsbereitschaft, Feste, Nachbarschaftshilfe) (9)

Kultur

Vereine

Kirchengemeinden, Ökumene

Agenda 21

Ehrenamt

Heimatverbundenheit

Sicherheit

Bürgerforen

Bürgermeister mit Weitblick in Haimhausen, Vierkirchen und Weichs

Zusammenarbeit von Gemeinderat, Verwaltung, Bürgern und Gewerbe in Vierkirchen, Haimhausen, und Weichs



Arbeiten und Leben

Arbeitsmarkt

Arbeitsplätze am Wohnort

Nähe zu München

Beruf und Familie / Bildung

Kinderbetreuung (Kinderkrippen, Kindergärten, Hort)

Grundschule, Mittelschulen

Jugendbetreuung

Gute Anbindung zu Weiterführenden Schulen

Bavarian International School in Haimhausen

Erwachsenenbildung (VHS) + (Dachauer Forum) vor Ort (in 4 von 6 Gemeinden im TR)

Versorgung

Betreutes Wohnen, Angebote für Senioren

Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf vor Ort

Ausreichende Grundversorgung

Ärzte, Arbeit, Einkauf, Bildung

Gute medizinische Versorgung

Fairkaufsladen

Biergarten

Mobil sein

ÖPNV

S-Bahn (Flughafen – München) (7)

Gute ÖPNV-Anbindung

Individualverkehr

Autobahnnähe (2)

Autotauschring

Nachhaltiger Wachstum der Infrastruktur

Nähe zum Flughafen



Zwischen Dorf und Metropole

Raum-, Siedlungs- und Verkehrsentwicklung im Landkreis Dachau

TR 2 - Ergebnis aus BF1 und AG



Radfahrer und Fußgänger

Ammer-Amper-Radweg

Wanderwege

Unsere Landschaft

Natur- und Ressourcenschutz

Aktive Bund Naturschutz-Gruppe

Freizeit und Erholung

Schöne Landschaften (Dachauer Hügelland, Weichser Moos, Glonn-Auen, Amperauen, Dachauer Moos)

Naturbad, Baum- und Gehölzweg (Vierkirchen)

Schloss Haimhausen mit Schlosspark und Brauerei

Sport

Naherholung

Freie Felder

Freibad (Vierkirchen)



2. Was hält uns zusammen?

Kulturelle Identität - kulturelles Erbe, Tradition und Gemeinschaftsleben

Vereinsleben

Nachbarschaft, Dorfgemeinschaft

Kulturangebote, Feste

Traditionen/ Brauchtümer

Sportangebote

Gemeinsame Identität, Geschichte

Hilfsbereitschaft

Soziale Treffpunkte

Mehrere Generationen im Haus/ am Ort

Gemeindeübergreifende Kooperation und Vernetzung

Kirche, Pfarrei

Austausch untereinander

Gemeindeübergreifende Aktionen

Jugendzentren

Engagement in der Gemeinde

Bürgerbeteiligung an Gemeindearbeit

Ehrenamtliches Engagement

Naturschutz



Teilraum 2 - Welche Herausforderungen kommen auf uns zu?

Unsere Städte und Dörfer

Umgang mit dem Wachstumsdruck

Herausforderung Innenentwicklung / Ortsbezogene Entwicklung

Wohnen

Ausweisung von Wohnbaugebieten

Bezahlbaren Wohnraum sichern und schaffen, auch Geringverdiener / junge Familien – auch Wohnungen / Geschosswohnungsbau

Angemessenes und maßvolles Wachstum von Ort und Einwohnerzahl planen

Barrierefreies Wohnen ermöglichen um auf demographische Entwicklung (älter werdende Gesellschaft) zu reagieren

Ausreichend Kinderbetreuungsangebote (Kindergarten / Krippen)

Gewerbe

Ortsverträgliches Gewerbe in die Orte integrieren (Mischgebiet)

Ansiedlung für Klein- und Mittelbetriebe attraktiv gestalten

Angemessenes und maßvolles Wachstum von Wirtschaft und Gewerbe planen

Belastung durch Gewerbe (-neuan siedlungen) minimieren – abgestimmte, interkommunale Gewerbegebiete

„Passgenaues“ Gewerbe gewinnen

Miteinander leben

Integration der Neubürger

Unterstützung von Ehrenamt (Politik, Jugendarbeit, Vereine)

Ansprechende Gestaltung der Ortskerne erreichen

Förderung der Dorfgemeinschaft

Attraktivität des Lebensmittelpunktes im Ort steigern

Kulturangebote vor Ort erhalten und weiterentwickeln

Nutzung der / Schaffung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen (Gleichgewicht von Angebot und Nachfrage muss erreicht werden)

Interkommunale Zusammenarbeit der Vereine

Interkommunale Abstimmung / Zusammenarbeit der Gemeinden ausweiten (Verwaltung / Politik) – Positivbeispiel Dachau AGIL

Erhalt der Traditionen

Einbezug der Bürgerschaft in wichtige Entscheidungen

Barrierefreies Leben ermöglichen



Arbeiten und Leben

Arbeitsmarkt

- Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort (Reduktion der Pendler)
- Arbeitsplätze für alle Altersgruppen schaffen
- Förderung hochqualifizierter Arbeitsplätze vor Ort

Beruf und Familie / Bildung

- Vereinfachung des Besuchs weiterführender Schulen (Schulsystem) – nicht in Hand der Kommunen
- Vereinfachung des Besuchs weiterführender Schulen (Erreichbarkeit)
- Ganztagsschulen schaffen
- Halten und Weiterentwicklung der Angebote in der Erwachsenenbildung (auch Senioren)
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen

Versorgung

- Behindertenfreundlichkeit (in anderen Herausforderungen integriert)
- Erhalt der örtlichen Gastronomie
- Betreuungsmodelle auch mit Versorgungsangeboten für Senioren / Behinderte entwickeln
- Einkaufsmöglichkeiten in den Ortsmitten schaffen
- Energieversorgung (Wasser nicht privatisieren, Strom rekommunalisieren) sicher stellen
- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Anpassung der gesundheitlichen Versorgung (Apotheken, Fachärzte, Therapeuten, ...) an Bevölkerungsentwicklung, auch interkommunal (ärztliche Versorgungszentren; Mehrwert)

Mobil sein

- Zunehmenden Verkehr bewältigen
- Schutz vor Lärm (Flughafen, Verkehr)

ÖPNV

- ÖPNV-Verkehr attraktiver gestalten, z.B. durch geringere Fahrtkosten, bessere Taktung, neue Verbindungen, (Ringverkehr prüfen) etc. (Verminderung des Individualverkehrs)
- ÖPNV-Angebot zu kleineren Gemeindeteilen verbessern
- Verbesserung des S-Bahn Taktes von Dachau nach Petershausen
- Angebot an Schul- und Linienbussen ausweiten und optimieren
- Erkannte Schwächen beheben



TR 2 - Ergebnis aus BF 1 und AG



Individualverkehr

Bau von Umgehungsstraßen

Erhalten und Ausbau der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

Aufbau Anruf-Sammel-Taxi-Verkehr

„Flaschenhalse“ entschärfen (z.B. Bau eines zusätzlichen BAB-Anschlusses zwischen Unter- und Oberschleißheim)

Unfallschwerpunkt entschärfen

Parkplätze an den Bahnhöfen erweitern

Regulierung des Verkehrs (Menge, Lärm, Geschwindigkeit)

Radfahrer / Fußgänger

Gehwege an Ortsstraßen entwickeln

Ausbau des Radnetzes (Anbindung der Ortsteile an die Hauptorte der Gemeinde,

Ausstattung aller Kreisstraßen mit Radwegen

Bau der bereits geplanten Radwege

Ausführliche und verständliche Rad-/Wanderkarte erstellen, aktualisieren (Landkreisebene)

Einheitliche Beschilderung der Radwege

Unsere Landschaft

Natur- und Ressourcenschutz

Schutz der Grünflächen und Wälder

Biotoppflege

Wahrung des ländlichen Charakters

Umgang mit dem wachsenden Münchner Flughafen

Freizeit und Erholung

Freizeitangebot für alle Altersstufen ausweiten

Spielplätze entwickeln, interkommunale Abstimmung bei der Entwicklung

Betreuung der Spiel- und Sportplätze (Pflichtaufgabe)

Pflege der Naherholungsgebiete und der erlebbaren Natur

Landwirtschaft und erneuerbare Energien

Energiewende vor Ort fortsetzen / prüfen (Photovoltaik ausbauen, Wasserwerke pflegen, Windparks errichten)

Biogasanlagen ausbauen unter Beachtung der Gefahren (Monokulturen, Erosion, verunstaltete Landschaften, Anlieferverkehr)

Geothermie fördern (nur Haimhausen)